

Jahresbericht 2024



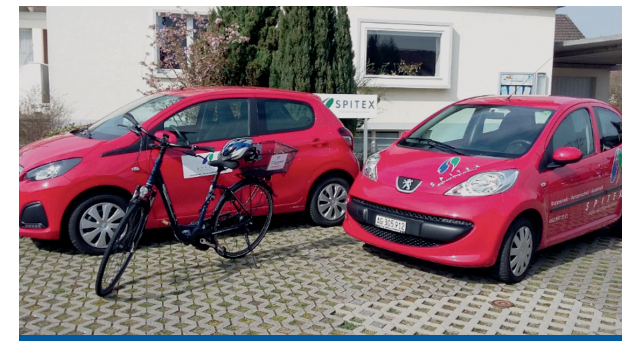
Überall für alle

SPITEX

Rupperswil
Hunzenschwil
Auenstein

Inhalt

Jahresbericht des Präsidenten 2024	2
Protokoll der Generalversammlung vom 15. Mai 2024	3
Jahresbericht der Geschäftsleitung 2024	6
Jahresabschluss 2024 Bilanz und Erfolgsrechnung per 31. Dezember 2024	8
Ermittlung Verteilschlüssel für Defizit per 2024	11
Revisionsbericht	12
Tarife und Mitgliederbeiträge 2026	13
Budget 2025	14
Begrüssung neuer Mitarbeiterinnen	16
Organe	18
Bericht Komplexität in der Spitex	19



Das Jahr 2024 war für unseren Spitex-Verein ein Jahr voller Dynamik, geprägt von Herausforderungen, aber auch von zahlreichen erfreulichen Momenten und wertvollen Erfahrungen. Ein besonderes Highlight war unser 20-jähriges Bestehen, das wir gemeinsam mit Vorstand und Mitarbeitenden bei einem stimmungsvollen «Brötliabend» an der idyllischen Feuerstelle des Schützenhauses Auenstein feierten. Dieser rundum gelungene Anlass unterstrich unser starkes Teamgefühl, unsere langjährige, vertrauensvolle Zusammenarbeit und die tiefe Verbundenheit innerhalb unserer Organisation.

Zu Beginn des Jahres sahen wir uns mit einem vorübergehenden Rückgang der Klientenaufträge konfrontiert, was zu einer temporär tieferen Arbeitsauslastung führte. Mit Flexibilität und Solidarität meisterten unsere Mitarbeitenden diese Phase, indem sie Minusstunden abbauten und vorübergehend bei anderen Spitex-Organisationen aushalfen. In der zweiten Jahreshälfte erlebten wir jedoch einen deutlichen Anstieg der Nachfrage, der es unseren Mitarbeitenden ermöglichte, ihr Pensum sogar zu übertreffen. Zusätzlich bereicherten zwei Geburten den Familienalltag zweier Mitarbeitenden aus dem Team. Wir gratulieren den frischgebackenen Müttern herzlich und wünschen ihnen viel Freude mit ihren Familien!

Ein besonders erfreulicher Aspekt war die erfolgreiche Rekrutierung neuer, kompetenter Pflegekräfte, die unser Team nachhaltig stärken. Die Integration dieser neuen Talente erforderte eine sorg-

fältige Neuorganisation und Anpassung der Teamstrukturen. Die neu eingeführte Fallverantwortung wird in Zukunft noch stärker in den Arbeitsalltag einfließen, die unseren Pflegekräften eine optimale Vorbereitung ihrer verantwortungsvollen Aufgabe ermöglicht.

Die Kontrolle durch das Departement Volkswirtschaft und Inneres verlief äusserst positiv. Wir erhielten keine Beanstandungen, sondern lediglich konstruktive Verbesserungsvorschläge, die wir zeitnah umsetzen werden. Dieses Ergebnis bestätigt unsere hohe Arbeitsqualität und unser kontinuierliches Engagement für Weiterentwicklung. Hier einige wichtige Kennzahlen aus dem vergangenen Vereinsjahr:

Gesamtarbeitsstunden: 25'521

(Vorjahr 22'410)

Verrechenbare Stunden: 11'633, 45,66 %

(Vorjahr 49,99 %)

Anzahl Klienten: 243

(Vorjahr 247)

Erlös aus Pflege und Haushalt: Fr. 683'451.-

(Vorjahr Fr. 614'119.-)

Dank des grossen Engagements aller Mitarbeitenden blicken wir optimistisch in die Zukunft. Unseren motivierten Mitarbeitern verdanken wir unseren Erfolg. Gemeinsam entwickeln wir uns laufend weiter, um unseren Klienten auch in Zukunft die bestmögliche Pflege zu bieten.

Euer Präsident

Urs Gall

Protokoll der 21. Generalversammlung

15. Mai 2024, 20:00 Uhr bis 20:20 Uhr
Im Aarehaus, 5102 Rapperswil

1. Begrüssung

Der Präsident Urs Gall begrüsst die Anwesenden zur 21. Generalversammlung des Spitexvereins Rapperswil/Hunzenschwil/Auenstein im Aarehaus Rapperswil.

Anwesend sind 20 Stimmberechtigte, das absolute Mehr ist folglich 11 Stimmen.

Urs Gall verliest die Liste der Entschuldigungen:

Entschuldigt haben sich:

Mitglieder: Brugger Eve und Hansjörg Auenstein, Berner Margrith Hunzenschwil, Dietiker Anita Auenstein

Revisoren: Kamber Paul, Stierli Kurt

Zu wählende neue Revisoren:

Sommer Mirjam Hunzenschwil,

Bucheli Thomas Auenstein

Die Einladungen zur Versammlung, inklusive der Broschüre «Jahresbericht 2023» wurden statutenkonform versandt.

Es wurden keine Anträge auf Änderung der Traktanden durch Vereinsmitglieder eingereicht. Die Traktanden sind demzufolge rechtsgültig. Die Versammlung wird somit in folgender Reihenfolge stattfinden:

1. Begrüssung
2. Wahl der StimmenzählerIn
3. Protokoll der Generalversammlung vom 10. Mai 2023
4. Jahresbericht des Präsidenten und der Geschäftsleitung 2023
5. Jahresrechnung und Revisionsbericht 2023
6. Mitgliederbeiträge 2025

7. Budget 2024

8. Ersatzwahl der Revisoren

9. Anträge

10. Verschiedenes

2. Wahl StimmenzählerIn

Urs Gall schlägt Frau Gysi Herta, Hunzenschwil, als Stimmenzählerin vor.

Dieser Vorschlag wird einstimmig genehmigt.

3. Protokoll der GV vom 10. Mai 2023

Das Protokoll der 20. GV vom 10. Mai 2023 in Hunzenschwil befindet sich auf den Seiten 3 bis 5 der Broschüre «Jahresbericht 2023» und konnte vorgängig gelesen werden.

Aus dem Publikum treten dazu keine Fragen oder Anmerkungen auf.

Das Protokoll der 20. Generalversammlung von 2023 wird einstimmig genehmigt.

4. Jahresbericht des Präsidenten und der Geschäftsleitung

Urs Gall weist darauf hin, dass sich die Jahresberichte in der Broschüre «Jahresbericht 2023» befinden: der Jahresbericht vom Präsidenten auf Seite 2, Jahresbericht der Geschäftsleitung auf den Seiten 6–7. Sie konnten ebenfalls vorgängig gelesen werden.

Urs Gall fasst kurz den Jahresbericht des Präsidenten zusammen:

Mit viel Engagement und Freude durfte Urs schon das 2. Jahr als Präsident amtier. Er bedankt sich fürs Vertrauen und die gute Unterstützung.

Explizit erwähnt Urs, dass das externe Audit vom DGS (Departement für Gesundheit und Soziales AG) mit Bravour bestanden wurde. Es macht ihn stolz Präsident von diesem Verein zu sein. Er betont, dass die grosse Leistung dazu ausschliesslich den qualifizierten Mitarbeiterinnen zu verdanken ist. Einen grossen Dank an die Mitarbeitenden.

Aus dem Publikum treten keine Fragen zu den Jahresberichten auf.

Die Jahresberichte des Präsidenten und der Geschäftsleitung werden einstimmig genehmigt.

5. Jahresrechnung 2023 und Revisionsbericht

Die Jahresrechnung kann in der aktuellen Broschüre auf den Seiten 8 bis 10 eingesehen werden. Der Verteilschlüssel der Gemeinden auf Seite 11. Der Revisorenbericht auf Seite 12.

Urs Gall erläutert, dass im letzten Jahr fast eine Punktlandung zum Budget gemacht werden konnte. Das Budget vor auszuberechnen sei immer schwierig, weil wir nicht wissen wie viele Bürger erkranken und die Hilfe von der Spitex benötigen werden.

Das Defizit wird jeweils gemäss dem realen Aufwand den einzelnen Gemeinden mittels Verteilschlüssel verrechnet. Aus diesem Grund variieren die Defizitzahlen der einzelnen Gemeinden sehr.

Aus dem Publikum treten zu der Erfolgsrechnung 2023 keine Fragen auf.

Sabine Hartmann erläutert den Revisionsbericht (Seite 12 in der Broschüre):

Sabine Hartmann erklärt, dass sie ab 1.1.2024 die Finanzführung des Spitexvereins Rapperswil/Hunzenschwil/Auen-

stein übernehmen durfte. Aus diesem Grund habe sie die Jahresrechnung 2023 nicht mehr mitrevidiert, da sie den Jahresabschluss 2023 erstellt hatte.

Die Revisoren, Kurt Stierli (Auenstein) und Paul Kamber (Rapperswil), haben die Jahresrechnung, die Bilanz sowie die Defizitverteilung geprüft. Die beiden Revisoren haben die Revision durchgeführt und die Jahresrechnung als stimmig befunden.

Somit empfehlen die Revisoren Erteilung der Décharge und die Genehmigung der Jahresrechnung 2023.

Aus dem Publikum werden an Sabine Hartmann keine Fragen zur Jahresrechnung 2023 gestellt.

Die Jahresrechnung 2023 wird einstimmig genehmigt und somit dem Vorstand Décharge erteilt.

6. Mitgliederbeiträge 2025

Die Mitgliederbeiträge von 40 Franken sollen gemäss Vorschlag des Vorstands unverändert bleiben.

Dieser Vorschlag wird einstimmig genehmigt.

7. Budget 2024

Das Budget 2024 ist in der Broschüre «Jahresbericht 2023» auf den Seiten 14 und 15 abgedruckt.

Urs erläutert, dass das Budget jeweils auf einer Annahme beruht, gemäss den Zahlen der Vergangenheit und in der Realität abweichen kann, weil die Auftragslage nicht vorhersehbar resp. berechenbar ist. Der Defizitbetrag wird gemäss Verteilschlüssel auf die einzelnen Gemeinden aufgeteilt.

Aus dem Publikum treten keine Fragen zum Budget auf.

Das Budget 2024 wird einstimmig genehmigt.

8. Ersatzwahl Revisorin und Revisor

Urs erläutert, dass nach Erstellen der Broschüre «Jahresbericht 2023» noch eine Änderung im Revisorenteam eingetreten ist und dies darum nicht in der Broschüre erfasst werden konnte. Kurt Stierli, Revisor von Auenstein ist zurückgetreten. Sabine Hartmann hat ab 1.1.2024 die operative Buchführung des Spitexvereins Rapperswil/Hunzenschwil/Auenstein übernommen und tritt dadurch als Revisorin zurück.

Somit gibt es folgende Rücktritte aus dem Revisorenteam:

- Sabine Hartmann, Hunzenschwil
- Kurt Stierli, Auenstein

Als neue Revisorin/Revisor stellen sich zur Verfügung:

- Aus Hunzenschwil: Mirjam Sommer (an der heutigen GV entschuldigt)
- Aus Auenstein: Thomas Bucheli (an der heutigen GV entschuldigt)

Paul Kamber, Rapperswil, bleibt weiterhin Revisor und muss in diesem Jahr nicht wiedergewählt werden, die Amtsperiode beträgt 4 Jahre.

Aus dem Publikum treten keine Fragen oder Diskussionen zu den neuen Revisorin/Revisor auf.

Die neue Revisorin Mirjam Sommer und der neue Revisor Thomas Bucheli werden einstimmig gewählt. Somit ist das Revisorenteam komplett.

9. Anträge

Es wurden keine Anträge gestellt.

10. Verschiedenes

Urs Gall gibt das Wort an Silvia Suter, Geschäftsleitung:

Silvia Suter verweist auf den Jahresbericht Geschäftsleitung, Seite 6 und 7, in der Broschüre «Jahresbericht 2023». Sie weist auf die Schwierigkeit der Neurekru-

tierung geeigneter Mitarbeiter aufgrund des Fachkräftemangels hin. Insgesamt entwickeln sich die Arbeiten im Spitexalltag Gesundheitswesen komplexer und herausfordernder. Die Spitexmitarbeitenden setzen sich täglich ein und leisten viel, um eine qualitativ gute und professionell kompetente Pflege für unsere Klienten anbieten zu können. Silvia bedankt sich bei allen Mitarbeitenden ganz herzlich für ihren Einsatz für die Spitex.

Es gibt keine Fragen oder Wortmeldungen aus dem Publikum.

Urs Gall verabschiedet Sabine Hartmann als Revisorin. Er bedankt sich bei ihr für die geleisteten Dienste und überreicht ihr ein Geschenk.

Die geleisteten Dienste des abtretenden Revisors Kurt Stierli werden ebenfalls verdankt. Ihm wird das Geschenk überbracht werden.

Zum Schluss bedankt sich Urs Gall bei allen Anwesenden für ihr Interesse an der Spitex Rapperswil/Hunzenschwil/Auenstein und ihre Teilnahme an der GV 2024.

«die spinnen, die Käfer»

Im Anschluss an die GV findet ein Vortrag von Vittoria La Rocca (Expertin für Spitalhygiene) zum Thema Hygiene statt.

Urs Gall lädt alle Anwesenden ganz herzlich dazu ein.

Schluss des offiziellen Teils der GV:
20.20 Uhr.

Der Präsident: Urs Gall

Die Protokollführerin: Silvia Suter

Rapperswil, 27. 5. 2024

Jahresbericht der Geschäftsleitung 2024

Die Spitexwelt und das gesamte Gesundheitswesen befinden sich in einem starken Wandel und stehen unter erheblichem Druck. Unsere internen Zahlen zeigen, dass wir im vergangenen Jahr zunehmend für kürzere und/oder vielschichtigere Einsätze beauftragt wurden. Immer mehr unserer Klientinnen und Klienten befinden sich in anspruchsvollen, komplexen Situationen. Die Einsätze mit komplexen Wundverbänden, Vacuum-Verbände, Infusionen, Zugänge von Port-a-cath, frühere Austritte aus den Spitälern, usw. haben zugenommen und fordern von unserem Team erhöhte Fachkenntnisse, mehr Flexibilität und höher ausgebildete Mitarbeitende.

Dies alles hat zur Folge, dass der unverrechenbare Aufwand im Hintergrund grösser wird. Die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Ärzten, Spitälern und Versicherungen nimmt zu, die Klientendokumentationen gestalten sich zunehmend aufwändiger, interne Rapporte sind häufiger erforderlich. Die Tourenplanung wird komplexer und führt zu erhöhter Wegzeit, weil die Kompetenzen der Mitarbeitenden und die gezielten Einsatzzeiten berücksichtigt werden müssen. Der administrative Aufwand mit Krankenkassen und Buchhaltung steigt.

Viel Zeit und Nerven aller Mitarbeitenden kosteten die Computerprobleme. Es wurde entschieden, im Jahr 2024 einen neuen Server anzuschaffen – alle Daten und Programme mussten transferiert werden. Viele Arbeitsstunden von Mitarbeitenden und Informatikern wurden

in diese Problembewältigung investiert. Der Totalausfall des neuen Servers im Juni hatte besonders gravierende Folgen für den Arbeitsalltag der Mitarbeitenden. Da unser gesamtes Klientendossier nur elektronisch verfügbar ist, und somit während des Ausfalls keine Angaben zu den Einsatzinterventionen abgerufen werden konnten, war von den Mitarbeitenden viel Flexibilität und Fantasie erforderlich. Die Klienten mussten ohne detaillierte Einsatzinformationen besucht werden, was von den beteiligten Mitarbeitenden hervorragend gemeistert wurde.

Die Gesamtarbeitsstunden in unserem Betrieb waren im Jahr 2024 auf 25'521 Stunden gestiegen (im Vorjahr 22'410 Stunden), die Anzahl Klienten war bei 243 (im Vorjahr 247). Die Auftragslage war grossen Schwankungen unterworfen. Im ersten Quartal ging die Klientenzahl zurück, was dazu führte, dass zwei unserer Mitarbeitenden auswärts Aushilfsdienste leisteten. Ab Mitte des Jahres musste unser Team zusätzlich aufgestockt werden, weil die Zahl der Einsätze stark zugenommen hatte. Trotz der instabilen Situation bewiesen alle Mitarbeitenden grosse Flexibilität, eine hohe Einsatzbereitschaft und beeindruckendes Engagement. Die Lebensqualität der Klientinnen und Klienten zu erhöhen, zu deren Gesundheit beizutragen und erfolgreiche Pflege zu leisten, steht für die Spitex trotz allem im Vordergrund. Vielen herzlichen Dank an das grossartige Team, welches sich durch seinen unermüdlichen Einsatz für eine gute Pflegequalität der Spitex engagiert.

Personalsituation 2024

Zwei Mitarbeitende wurden im vergangenen Jahr Mutter: Frau Nikolic und Frau Caluori – den beiden und ihren Familien nochmals herzliche Gratulation!

Unsere FaGe-Lernende Frau Haradini Blerina hat im Juli ihre Ausbildung zur Fachfrau Gesundheit erfolgreich abgeschlossen. Herzliche Gratulation!

Wir freuen uns, Frau Haradini in unserem Team behalten zu können, wo sie ab August als FaGe angestellt ist.

Drei Mitarbeitende haben uns verlassen:

- Schmid Michaela:
diplomierte Pflegefachfrau HF
- Buntschu Renata und Schmid Rita:
FaGe

Insgesamt konnten wir sechs neue Mitarbeitende willkommen heissen:

- Barone Karin, De Prisco Jessica,
Lattaruli Tamara:
diplomierte Pflegefachfrauen HF
- Leutwyler Sonja, Haradini Blerina
(bis August Lernende): FaGe
- Wehrli Esther:
Mitarbeiterin im Haushaltteam

Die Stärken und Eigenschaften der neuen Mitarbeitenden können gezielt genutzt werden, wodurch eine Neuorganisation in der Rollenverteilung und den Strukturen möglich ist. So wird z.B. Frau De Prisco Jessica, eine der diplomierten Pflegefachfrauen HF, auch zur Unterstützung

in der Administration und im Frontoffice (Büro/Telefon) eingesetzt.

Im Juni fand eine Kontrolle durch das Departement Volkswirtschaft und Inneres AG, Amt für Wirtschaft und Arbeit, statt. Die Prüfung ergab, dass unser Betrieb gut geführt ist und keine Beanstandungen anzuzeigen waren. Die aus der Prüfung resultierenden Vorschläge zur Optimierung berücksichtigen wir gerne und unser Qualitätsmanagement ist entsprechend mit Weiterentwicklungen unterwegs.

Das Rad dreht sich weiter, neue Herausforderungen stehen an. Mit Zuversicht blicke ich in die Zukunft und bin überzeugt, dass wir gemeinsam alle kommenden Veränderungen nutzen können, um die Spitex Rapperswil/Hunzenschwil/Auenstein optimal weiterzuentwickeln. Ich bedanke mich bei allen Mitarbeitenden und Vorstandsmitgliedern für die gute und konstruktive Zusammenarbeit sowie für ihr Engagement.

Ich möchte es nicht versäumen, auch all jenen einen speziellen Dank auszusprechen, welche die Spitex Rapperswil/Hunzenschwil/Auenstein auf irgendeine Weise unterstützen, sei es durch ihre Mitgliedschaft, finanzielle Spenden, ehrenamtliche Tätigkeiten oder andere wertvolle Beiträge.

Mit freundlichen Grüßen

S. Suter, Geschäftsleitung

Jahresabschluss 2024

BILANZ

Bezeichnung	31.12.2024	31.12.2023
Aktiven	CHF	CHF
Kasse	644.75	675.50
Postkonto	1'884.69	2'723.93
Hypothekbank Lenzburg	50'665.63	81'338.71
Raiffeisenbank Kölleken-Entfelden	30'421.91	30'160.68
Debitoren	120'746.80	98'846.55
Delkredere	-6'030.00	-4'940.00
Übrige kurzfristige Forderungen	839.88	408.81
Aktive Rechnungsabgrenzung	28'820.10	640.00
Raiffeisenbank Genossenschaftsanteil	4'000.00	4'000.00
Krankensmobilen	1.00	1.00
Büromaschinen/IT	6'510.00	6'480.00
Software Perigon/Abacus	780.00	1'300.00
Software RAI-HC	1.00	1.00
Software Qualitätssicherung	1.00	1.00
Fahrzeuge	440.00	720.00
Total Aktiven	239'726.76	222'357.18
Passiven		
Kreditoren	32'013.90	61'679.85
KK Gde Ruppenswil	47'215.95	-34'808.50
KK Gde Hunzenschwil	-1'705.11	42'860.64
KK Gde Auenstein	-39'002.21	-24'941.54
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1'687.95	-2'154.85
Passive Rechnungsabgrenzung	27'342.00	6'547.30
Rückstellung Salärverpflichtungen	15'000.00	16'000.00
Vereinsvermögen Ruppenswil	85'189.88	85'189.88
Vereinsvermögen Hunzenschwil	34'148.15	34'148.15
Vereinsvermögen Auenstein	37'836.25	37'836.25
Total Passiven	239'726.76	222'357.18

ERFOLGSRECHNUNG

Bezeichnung	Ist 2024	Budget 2024	Ist 2023
Aufwand			CHF
Löhne	972'651.30	957'300.00	899'814.60
Sozialleistungen	179'287.00	160'500.00	175'993.45
Aufwand für Fachberatung	-	-	-
Entschädigung Vorstand/Revisoren	5'500.00	5'850.00	5'850.00
Aufwand für gemietetes Personal	151'005.50	200'000.00	163'119.70
OdA Entschädigung für Auszubildende	29'832.95	25'000.00	27'296.30
Aus- und Weiterbildung	13'622.50	9'300.00	6'214.65
Personalbeschaffung	817.25	4'000.00	1'689.85
Personalkleider	5'801.45	5'000.00	6'471.75
Übrige Personalkosten inkl. Jahresessen	8'820.85	10'500.00	2'543.80
Total Personalaufwand	1'367'338.80	1'377'450.00	1'288'994.10
Medizinisches Verbrauchsmaterial	34'325.00	49'200.00	26'968.60
Fahrzeug-Kosten	9'988.40	8'800.00	6'909.75
Wegentschädigung Mitarbeitende	15'316.30	14'000.00	12'125.60
Total Sach- und Transportaufwand	59'629.70	72'000.00	46'003.95
Unterhalt und Reparaturen, IT Support	54'245.01	41'000.00	27'919.50
Abschreibungen	5'138.00	10'100.00	5'649.50
Miete Spitex-Zentrum	24'000.00	24'000.00	24'000.00
Aufwand für Energie, Wasser	5'666.45	5'500.00	5'409.50
Büromaterial, Drucksachen, Verwaltungsaufwand	38'242.05	37'000.00	35'484.00
Telefon, Fax, Internet, Porto	8'424.20	7'500.00	6'366.20
Übrige Werbekosten und GV	3'429.45	2'000.00	4'007.78
Sachversicherungen	3'382.65	2'870.00	2'937.05
Gebühren, Abgaben, Verbandsbeiträge	11'898.80	11'000.00	14'714.10
Zinsaufwand, Spesen	480.10	500.00	526.84
Übriger Betriebsaufwand (Concret AG, Audit 05/23)	-	2'000.00	6'770.75
Ausserordentlicher Aufwand	-	-	-
Total sonstiger Betriebsaufwand	154'906.71	143'470.00	133'785.22
Total Aufwand	1'581'875.21	1'592'920.00	1'468'783.278

Jahresabschluss 2024

ERFOLGSRECHNUNG

Bezeichnung	Ist 2024	Budget 2024	Ist 2023
Betriebsertrag			CHF
Pflege, Betreuung	572'541.26	699'000.00	558'781.15
Patientenbeteiligung	102'061.80	127'000.00	99'902.83
Hauswirtschaftliche Leistungen	85'241.82	82'000.00	79'821.95
Verkauf Material/Medikamente	37'737.43	38'500.00	31'228.84
Erträge Personalausleihe	32'971.15	–	34'719.97
Vermietung Krankenmobilien	695.00	300.00	495.70
Total Betriebsertrag	831'248.46	946'800.00	804'950.44
Zinserträge	1'231.89	–	1'169.19
Gemeinde-Subvention Rapperswil	369'584.05	308'000.00	320'308.50
Gemeinde-Subvention Hunzenschwil	231'704.80	230'000.00	202'889.35
Gemeinde-Subvention Auenstein	115'122.21	76'120.00	101'691.54
Mitgliederbeiträge	27'430.00	28'000.00	28'520.00
Spenden/Trauerspenden	7'077.40	5'000.00	8'190.85
Debitorenverluste	–433.60	–1'000.00	–296.60
Auflösung/Bildung Delkredere	–1'090.00	–	1'360.00
Ausserordentlicher Ertrag	–	–	–
Total übrige Erträge	750'626.75	646'120.00	663'832.83
Total Ertrag	1'581'875.21	1'592'920.00	1'468'783.27

Ermittlung Verteil-Schlüssel für Defizit per 2024

	Rapperswil	Hunzenschwil	Auenstein	Total
				CHF
Abklärung und Beratung	26'244.15	23'884.36	10'663.91	60'792.42
Untersuchung und Behandlung	155'077.12	86'376.00	46'793.25	288'246.37
Grundpflege einfach	121'278.32	63'359.54	38'864.61	223'502.47
Hauswirtschaftl. Leistungen	34'260.49	42'662.11	8'319.22	85'241.82
	336'860.08	216'282.01	104'640.99	657'783.08
Patienten-Beteiligung	55'130.72	29'470.33	17'460.75	102'061.80
Basis für Defizitverteilung (Umsatz ohne Debitorenverluste)	391'990.80	245'752.34	122'101.74	759'844.88
Verteil-Schlüssel	51.588 %	32.342 %	16.069 %	100.00 %
Defizit per 2024	369'584.05	231'704.80	115'122.21	716'411.06

SPITEX
das Original

Revisionsbericht

zur Jahresrechnung 2024 des Spitex-Verein Ruppertswil/Hunzenschwil/Auenstein

In Ausübung unseres Mandates haben wir am 18. Februar 2025 die Buchführung und die vorgelegte Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft, bestehend aus:

- Bilanz per 31. Dezember 2024 (Vermögensnachweis)
mit einem Bilanztotal von CHF 239'726.76 und
- Betriebsrechnung 2024
abgeschlossen mit einem Rechnungsfehlbetrag von CHF 716'411.06

Der Rechnungsfehlbetrag liegt somit um CHF 102'291.06 über dem Budget von CHF 614'120.00. Dies ist auf Mindereinnahmen von CHF 113'335.85 (-10.8 %) und Minderausgaben von CHF 11'044.79 (-0.69 %) zurückzuführen.

Das Defizit wird durch die Vertragsgemeinden wie folgt ausgeglichen:

Gemeinde Ruppertswil CHF 369'584.05
Gemeinde Hunzenschwil CHF 231'704.80
Gemeinde Auenstein CHF 115'122.21

Für die Jahresrechnung ist der Vereinsvorstand verantwortlich. Wir prüften die Posten und Angaben in der Jahresrechnung mittels Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Die ausgewiesenen Aktiven wurden lückenlos kontrolliert und die Übereinstimmung von Buchhaltung und Abrechnung festgestellt.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen Buchführung und Jahresrechnung den Statuten und geben zu keinen besonderen Bemerkungen Anlass.

Wir empfehlen der Generalversammlung die vorliegende Jahresrechnung 2024 zu genehmigen und dem Vorstand Décharge zu erteilen, unter bester Verdankung an die Geschäftsleiterin, Silvia Suter und die Verantwortliche für die Finanzbuchhaltung, Sabine Hartmann, für die umsichtige und gewissenhafte Arbeit.

Ruppertswil, 18.02.2025

Die Revisoren:


Paul Kamber
Bodenweg 3
5102 Ruppertswil


Mirjam Sommer
Bahnhofstrasse 1
5502 Hunzenschwil


Thomas Bucheli
Guggebühl 14
5105 Auenstein

Pflegeleistungen

Auf ärztliche Verordnung durch die Krankenversicherung gedeckt, unter Abzug des Selbstbehaltes (obligatorische Grundversicherung)

Abklärung und Beratung (KLV Art. 7, Abs.2a)	CHF 76.90/Std.
Untersuchung und Behandlung (KLV Art. 7, Abs. 2b)	CHF 63.00/Std.
Grundpflege (KLV Art. 7, Abs. 2c)	CHF 52.60/Std.

Hauswirtschaftliche Leistungen

Im Rahmen einer Zusatzversicherung, auf ärztliche Verordnung teilweise gedeckt

Mitgliedertarife	
Haushilfe	CHF 33.00/Std.

Nichtmitgliedertarife	
Haushilfe	CHF 39.00/Std.

Bedarfsabklärung und Beratung zu Hause	CHF 45.00/Std.
--	----------------

Bedarfsmeldeformular erstellen/erneuern	CHF 15.00 pauschal
---	--------------------

Einsatzpauschale pro Einsatz	CHF 4.00
------------------------------	----------

Ergänzende Hauswirtschaftliche Leistungen	CHF 55.00/Std.
---	----------------

Mitgliederbeitrag

Mitgliederbeitrag pro Jahr/Haushalt	CHF 40.00
-------------------------------------	-----------

Budget 2025

Aufwand	CHF
Löhne	912'000.00
Sozialleistungen	177'600.00
Entschädigung Vorstand/Revisoren	6'500.00
Aufwand Personal-/Vorstands-Essen	1'800.00
Aufwand für gemietetes Personal	165'000.00
Entschädigung für Auszubildende und Ausbildungs-Verpflichtung	30'800.00
Weiterbildung	8'000.00
Personalbeschaffung	3'000.00
Personalkleider	9'000.00
Übrige Personalkosten	2'600.00
Total Personalaufwand	1'316'300.00
Medizinisches Verbrauchsmaterial	32'000.00
Fahrzeug-Kosten	8'400.00
Wegentschädigung	12'200.00
Total Sach- und Transportaufwand	52'600.00
Unterhalt und Reparaturen, EDV	1'400.00
Abschreibungen	5'600.00
Miete Spitex-Zentrum	24'000.00
Aufwand für Energie, Wasser, Garten	5'600.00
Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur	3'500.00
Telefon, Fax, Internet, Porto	6'500.00
Übrige Werbekosten und GV	4'000.00
Sachversicherungen	3'000.00
Gebühren und Abgaben, Verbandsbeiträge	12'200.00
Informatik und Kommunikation	30'000.00
übriger Betriebsaufwand	32'000.00
Total sonstiger Betriebsaufwand	127'800.00
Total Aufwand	1'496'700.00

Betriebsertrag	CHF
Pflege, Betreuung	601'100.00
Patientenbeteiligung	110'000.00
Einnahmen Hauswirtschaftliche Leistungen	80'000.00
Verkauf Material/Medikamente	33'000.00
Vermietung Krankenmobilen	600.00
Debitorenverluste	-1'000.00 0
Total Einnahmen Zentrum	823'700.00
Finanzerträge	500.00
Gemeinde-Subvention Rapperswil	326'500.00
Gemeinde-Subvention Hunzenschwil	215'600.00
Gemeinde-Subvention Auenstein	94'400.00
Mitgliederbeiträge	28'000.00
Spenden/Trauerspenden	8'000.00
Total übrige Erträge	673'000.00
Total Ertrag	1'496'700.00

Unsere neuen Mitarbeiterinnen

Sonja Leutwyler

Ich heisse Sonja Leutwyler und bin 34 Jahre jung. Ich bin Mami von einem bald zweijährigen Jungen. Nach meinem verlängerten Mutterschaftsurlaub habe ich in der Spitex Rapperswil begonnen zu arbeiten. Ich geniesse meine Arbeitstage und die damit verbundene Abwechslung sehr.

Meine Freizeit verbringe ich hauptsächlich mit meinem Sohn, ab und zu besuche ich aber auch gern ein Konzert. Ich experimentiere gern in der Küche und reise sehr gern.

Karin Barone

Ich heisse Karin Barone-Buergi, bin 44 Jahre alt und habe 2 Kinder, 15 und 18 Jahre. Meine Hobbys sind Skifahren, Snowboardfahren, Wandern und Biken.

Nach über 20 Jahren in der Geriatrie, davon 17 Jahre als Nachtwache, brauchte ich eine neue Herausforderung. Somit bin ich im Sommer 2024 bei der Spitex Rapperswil gelandet und habe meine Herausforderung gefunden.

Jessica De Prisco

Mein Name ist Jessica De Prisco und ich bin 32 Jahre alt. Ich wusste schon immer, dass ich etwas im Gesundheitswesen machen möchte. Nach meiner Ausbildung zur Fachfrau Gesundheit habe ich nach ein paar Jahren Berufserfahrung im Spital noch die Ausbildung zur diplomierten Pflegefachfrau gemacht. Jahrelang wusste ich nicht, wo ich arbeiten möchte, und war somit als temporäre Mitarbeiterin durch die halbe Schweiz unterwegs – vom Altersheim – zum Spital – zur Psychiatrie – in die Rehaklinik – in Spezialkliniken – bis hin zur Spitex. Ich merkte schnell, dass dies mein Weg wird! Neben der temporären Arbeit habe ich noch das Diplom zur Natur-

heilpraktikerin gemacht, spezialisiert auf die chinesische Medizin. Nun bin ich in der Spitex angekommen und freue mich jeden Tag auf die Herausforderung. Ich übernehme viele administrative Aufgaben in der Spitex aber möchte nicht ganz weg vom Bett – daher bin ich auch immer wieder auf der Tour anzutreffen.

Tamara Lattaruli

Ich heisse Tamara Lattaruli und komme ursprünglich aus dem Bündlerland. Vor etwas mehr als 20 Jahren hat es mich in den Aargau gezogen und wurde zu meinem neuen Zuhause. Als Pflegefachfrau HF gefallen mir die abwechslungsreichen Tätigkeiten bei den Klienten. Mir ist Abwechslung sehr wichtig. Neben der Arbeit in der Spitex leite ich Überbetriebliche Kurse in der OdA GS AG. So kann ich mein Wissen den Lernenden weitergeben und sie in ihrer Berufsrolle stärken. Zur Zeit absolviere ich eine Ausbildung zum Antimobbing Coach und freue mich darauf, Menschen in schwierigen Situationen aus der Krise zu helfen. Im Privatleben darf es bei mir auch abwechslungsreich sein. Entweder findet man mich draussen mit meinem Hund oder ich gehe meiner kreativen Seite nach.

Esther Wehrli

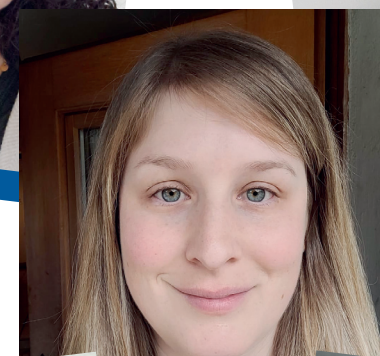
Ich heisse Esther Wehrli, bin verheiratet und habe drei erwachsene Kinder. Als gelernte Köchin habe ich jahrelang Teilzeit in verschiedenen Alters- und Pflegeheimen gearbeitet. Nun habe ich mich entschlossen, eine neue Herausforderung anzunehmen. Die Arbeit als Mitarbeiterin Hauswirtschaft in der Spitex gefällt mir sehr. Sie ist abwechslungsreich, interessant und eine wertvolle Aufgabe. Meine Freizeit verbringe ich gerne in der Natur oder lese ein Buch.



Jessica De Prisco



Karin Barone



Sonja Leutwyler



Esther Wehrli



Tamara Lattaruli

Organe 2024

Vorstand

Präsident	Urs Gall , Vizeammann, Gemeinderat Hunzenschwil
Vizepräsidentin	Monique Hunziker
Mitglieder	Jasmin Bühler-Hofer , Gemeinderätin Rapperswil Lionnel Lüscher , Gemeinderat Auenstein Nicole Sehringer Bucher Vittoria La Rocca

Buchhaltung und Rechnungswesen

Externe Buchhaltung	Sabine Hartmann Treuhand GmbH Hauptstrasse 32 5502 Hunzenschwil
---------------------	--

Revisionsstelle

Revisoren	Paul Kamber Mirjam Sommer Thomas Bucheli
-----------	---

Geschäftsleitung

Geschäftsleitung	Silvia Suter
------------------	---------------------

Komplexität in der Spitex

«Du arbeitest in der Spitex? Das heisst, du gehst von Patient zu Patient und wäschst diesen im Bett?» oder «Du gehst einfach zu alten Menschen nach Hause und schaut wie es ihnen geht?». Wie oft habe ich das schon gehört! Dass ich als Spitex-mitarbeiterin «nur» pflege, das ist schon längst vorbei. Wir bei der Spitex betreuen immer mehr Klientinnen und Klienten in komplexeren Situationen – und das von Jung bis Alt! Das sind zum Beispiel Menschen mit Wunden, Magensonden, Infusionen, Kathetern (venöse Zugänge oder Ausgänge der Blase oder Niere) oder künstlichen Ausgängen wie z.B. ein Stoma.

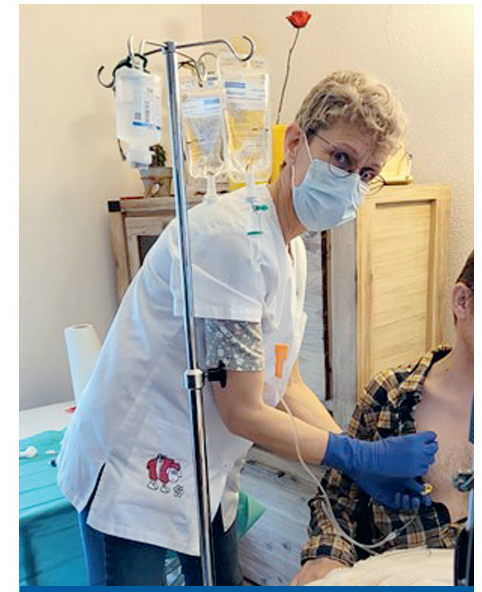
Es gibt viele Gründe für die Zunahme der komplexen Fälle bei der Spitex

- **«Ambulant vor stationär»:** Das haben bestimmt schon viele gehört! Es bedeutet, dass Patientinnen und Patienten schneller aus dem Spital entlassen werden und dann von der Spitex gepflegt werden. Ausserdem werden viele Menschen länger zu Hause von der Spitex gepflegt und betreut, was dazu führt, dass man später oder gar nicht in ein Heim eintritt. Auch kommt es zunehmend vor, dass Spitäler die Austritte kurzfristig planen.
- **«Multimorbidität»:** Laut BFS (Bundesamt für Statistik) gibt es eine Zunahme der Zahl von älteren Menschen mit gesundheitlichen Problemen. Dies zeigt sich im Alltag, dass es immer mehr Menschen gibt, die hochbetagt sind.

- **«Fortschritte in der Medizin»:** Die Entwicklung im Gesundheitswesen erlaubt, dass Menschen mit schweren Erkrankungen auch zu Hause gepflegt werden können.
- **«Zusammenarbeit»:** Aus den oben genannten Gründen beschäftigt die Spitex zunehmend qualifiziertes und spezialisiertes Personal. Ausserdem gibt es immer mehr Spezial-Dienstleister wie die Palliative Care, Wundambulatorium, Kinderspitex und psychiatrische Spitex.

Schwierigkeiten

- **«Personalmangel»:** Durch den anhaltenden Fachkräftemangel ist die Spitex stets einem Druck ausgesetzt.



- **«Instabilität»:** Neue Einschränkungen, Symptome, Medikamente die sich andauernd ändern, komplexere Situationen – all diese Punkte können zu einer instabilen Situation führen, welche die Pflege zu Hause erschweren kann.

- **«Überlastete Angehörige»:** Auch Angehörige leisten immer mehr. Sie behalten ihre Liebsten länger zu Hause oder nehmen sie schneller aus einem stationären Setting zu sich. Sie übernehmen viele pflegerische Tätigkeiten, was schnell zu einer Überlastung führen kann. Die Spitexmitarbeiter können dabei unterstützend sein, indem sie die Angehörigen beraten und entlasten.



- **«Vorgaben»:** Im Hintergrund läuft sehr viel in der Spitex. Die administrativen Tätigkeiten nehmen stets zu. Um einen pflegerischen Einsatz bei einer Patientin/einem Patienten zu gewährleisten, müssen einige Vorschriften und Vorgaben eingehalten werden. So wird eine Abklärung zu Hause durchgeführt (das sogenannte InterRAI). Die Abklärung wird dann dem Hausarzt geschickt. Wenn die angeforderten Stunden akzeptiert werden, wird das Abklärungsformular noch der Krankenkasse zugeschickt. Also können wir Spitexmitarbeiter nicht «einfach vorbei kommen» und unsere Dienstleistung erfüllen.

- **«Qualitätsprüfungen»:** Auch ein Thema, das immer präsenter wird. Die Spitexorganisation hat viele Handlungsanleitungen, die sich auch immer wieder ändern können. Auch gibt es Praxisbegleitungen, um unsere hohe Qualität beizubehalten und immer wieder zu evaluieren.

Sie sehen – die Spitex ist stets im Wandel. Es gibt nicht nur immer mehr komplexere Situationen, sondern auch mehr Personal mit höheren Ausbildungen, mehr administrative Aufgaben (die ebenfalls ausgebildetes Personal brauchen) und höhere Anforderungen.

Jessica De Prisco

Für Sie – Bei Ihnen



Spitex

Rupperswil/Hunzenschwil/Auenstein
Sonnenweg 16
5102 Rupperswil
Tel. 062 897 12 21

www.spitex-rupperswil.ch
info@spitex-rupperswil.ch



Überall für alle

SPITEX

**Rupperswil
Hunzenschwil
Auenstein**

